

## Online-Plattform «Guidelines Schweiz»

### Spezifische Empfehlungen des Kantonalen Diabetesprogramms für den ambulanten Bereich. Diabetische Retinopathie

**Herausgeber:** Aude Ambresin, Chantal Arditi, Lazaros Konstantinidis, Isabelle Peytremann Bridevaux, Anne Wojtuszczyzn

**Verfügbar in:** Französisch

**Gültig bis:** 2023

#### Basisinformationen und Einsatzgebiet

##### Kurzbeschreibung

Diese Empfehlungen für die klinische Praxis (EKP), die ursprünglich im Rahmen des Kantonalen Diabetesprogramms erarbeitet wurden, sind 2019 von Unisanté übernommen worden. Sie sollen die sachgerechte, koordinierte Anwendung der optimalen Massnahmen zur Diabetesversorgung durch alle beteiligten Gesundheitsfachpersonen fördern. Zudem bezwecken sie, die Diabetesbehandlung im Kanton Waadt zu bündeln und zu vereinheitlichen.

##### Anwender Zielgruppe

Ärzte/Ärztinnen, Pfleger/Pflegerinnen

##### Medizinischer Fachbereich

Allgemeine Innere Medizin, Endokrinologie/Diabetologie, Ophthalmologie, Praktischer Arzt / Ärztin

##### Guidelinekategorie

Diagnostik, Behandlung, Evaluation, Management, Screening

##### Patienten Zielgruppe

Altersgruppe: Erwachsene

Geschlecht: Männlich, Weiblich

##### Herkunft

Übernommen und angepasst

##### Geltungsbereich

National

##### Sektor

ambulant

##### Originalsprache

Französisch

##### Publikationsjahr

2020

#### Links zu Guidelines

Recommandations ambulatoires spécifiques. Rétinopathie diabétique

[https://www.recodiab.ch/RPC19\\_retinopathie.pdf](https://www.recodiab.ch/RPC19_retinopathie.pdf)

#### Kontakt

**Centre universitaire de médecine générale et santé publique, Unisanté**  
**Rue du Bugnon 44, 1011 Lausanne**

Chantal Arditi  
chantal.arditi@unisante.ch

021 314 51 45

[www.unisante.ch](http://www.unisante.ch)

## Informationen zum Guidelinesprozess

Die Evidenzlevel sind angegeben.\*

Bei der Suche nach Evidenz wurden systematische Methoden angewandt.\*

Die Information zur Finanzierung ist offen gelegt.\*

Die Guideline ist redaktionell von der finanzierenden Organisation unabhängig.\*

Die Interessenbindungen der Guideline Kommissionsmitglieder sind dokumentiert.\*

Die Zusammensetzung der Guideline Kommissionsmitglieder ist multidisziplinär.

Die Zusammensetzung der Guideline Kommissionsmitglieder ist interprofessionell.

Die Methoden zur Formulierung der Guideline sind bekannt.

Bei der Entwicklung der Guidelines sind Patienten einbezogen worden.

Angaben zum Nutzen, zu Nebenwirkungen und Risiken sind vorhanden.

\* Diese Kriterien im Entwicklungsprozess wurden von der Arbeitsgruppe Online-Plattform «Guidelines Schweiz» als wichtig eingestuft.